

Beilage VI.

Antrag

des Abgeordneten Fink und Genossen betreffend die Unterstützung der gewerblichen Fortbildungsschulen im Lande Vorarlberg.

Hoher Landtag!

In Anbetracht, daß es in der heutigen Zeit mehr denn je nothwendig ist, daß die Angehörigen der verschiedenen Berufsstände bei der praktischen Aneignung der berufsmäßigen Fertigkeiten auch die einschlägige theoretische Ausbildung pflegen;

in Anbetracht, daß dies heute namentlich bei den wirthschaftlich Schwächeren, so hauptsächlich bei den Kleingewerbetreibenden und Handwerkern, noth thut, wenn dieselben der mächtigen Concurrnz der wirthschaftlich Stärkeren des Großbetriebes nicht erliegen sollen; endlich

in Anbracht, daß ohne Zweifel die im Lande bestehenden gewerblichen Fortbildungsschulen bei einem großen Theile der Lehrlinge die theoretische Ausbildung bedeutend fördern, erlauben sich die Gefertigte zu stellen denn

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle den gewerblichen Fortbildungsschulen im Lande, insoweit dieselben ohne Beeinträchtigung der Heilighaltung der Sonn- und gebotenen Feiertage ihren Zweck erfüllen, eine angemessene jährliche Unterstützung aus dem Landesfonde zu Theil werden lassen.“

Bregenz, den 10. Jänner 1894.

Jodok Fink,
Johannes Thurnher,
Josef Büchele,
J. G. Greißing,
J. Ant. Fritsch,
Engelb. Bösch,

Ignaz Dietrich,
Schapler,
Ferd. Rüs,
Jos. Heinzle,
J. Rägele.